



STEINBACHER INFORMATION

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 48

28. September 2019

Nr. 19

Bürgerversammlung informiert über Steinbacher Projekte

Am Dienstag, 17. September 2019 lud Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch zur Bürgerversammlung in diesem Jahr ins Steinbacher Bürgerhaus ein. Rund 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten dieser Einladung. Über den aktuel-

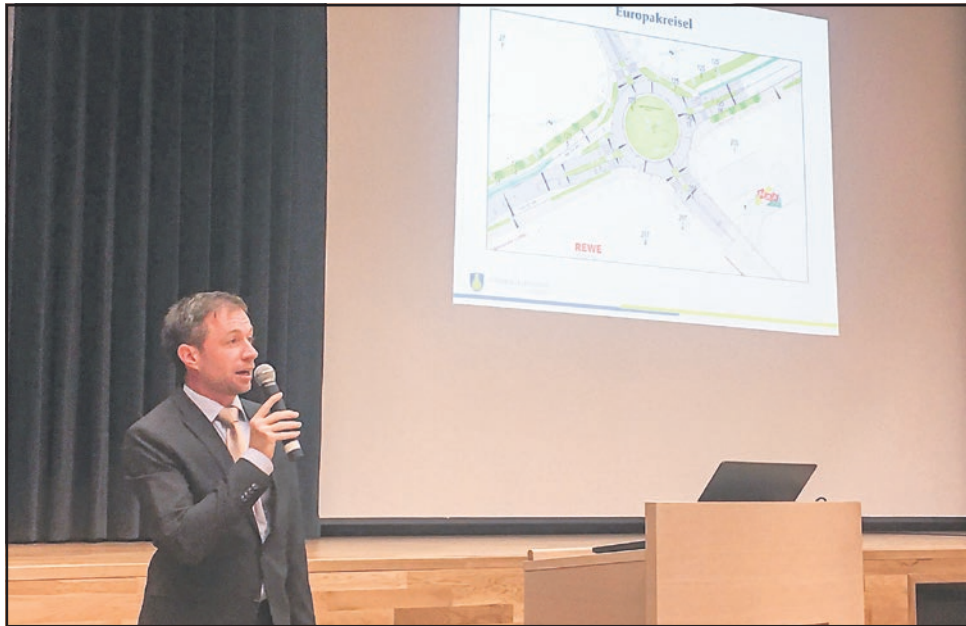
len Sachstand der Projekte der „Sozialen Stadt“ informierten Vanessa Gamero Maya vom städtischen Bauamt sowie Quartiersmanagerin Bärbel Andresen. Bürgermeister Steffen Bonk berichtete über den aktuellen Stand der Vermarktung der

Flächen im neuen Gewerbegebiet „Im Gründchen“ und gab einige Erläuterungen zum im Bau befindlichen Europakreisel sowie der künftigen Wegeführung nach Abschluss der Arbeiten. Darüber hinaus gab der Rathauschef einen Einblick in die

Planungen für künftige Wohnbebauung, hier allen voran im Baugebiet im „Taubenzehnten II“. Bonk bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für deren Interesse an den aktuellen Themen der Stadt und bat um Verständnis für die Einschränk-

ungen, die sich aus den zahlreichen Baumaßnahmen ergeben.

Berichte zu den einzelnen Maßnahmen erscheinen zeitnah in der Presse.



Fotos: Vanessa Gamero Maya

IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote für Oktober 2019

Wick MediNait 90 ml <p>-48% Grundpreis € 7,77/100 ml Listen-VK € 13,49 * Warnhinweis siehe unten</p>	Magnesium Diasporal 300 mg Direkt 50 Stk. <p>-27% UVP € 19,20 Listen-VK € 13,99</p>	Aspirin 500 mg 20 Stk. <p>-42% Listen-VK € 6,97 * Warnhinweis siehe unten</p>
Neo-Angin Halstabletten Zu.frei 24 Stk. <p>-47% Listen-VK € 9,50 Grundpreis € 4,00/100 ml</p>	Bronchicum Elixier 250 ml <p>-43% Listen-VK € 17,80 Grundpreis € 4,00/100 ml</p>	Rhinopront Kombi Tabletten 12 Stk. <p>-41% Listen-VK € 8,48 Grundpreis € 4,00/100 ml</p>
Isla med Hydro + 20 Stk. <p>-49% UVP € 7,97 Listen-VK € 3,99</p>	Isla med Akut Zitrus-Honig-Geschm. 20 Stk. <p>-24% UVP € 7,97 Listen-VK € 5,99</p>	Zink-Sandoz Brausetabletten 20 Stk. <p>-51% Listen-VK € 10,20 Grundpreis € 16,63/100 ml</p>
Calcium Sandoz D Osteo 500mg/400 I.E. 120 Stk. <p>-50% Listen-VK € 32,49 Grundpreis € 31,96/100 g</p>	Posterisan Akut 50 mg/g Rektalsalbe 25 g <p>-42% Listen-VK € 13,99 Grundpreis € 31,96/100 g</p>	Aspecton Hustentropfen 30 ml <p>-44% UVP € 8,98 Grundpreis € 16,63/100 ml</p>

* „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!“

TuS Steinbach Handball Zweiter Saisonsieg im zweiten Spiel für D-Jugend der HSG

Am Sonntag den 8. September 2019 hatten wir ein Heimspiel gegen FTG Frankfurt II in Königstein. Wir hatten eine gute Manndeckung und die Frankfurter wussten nicht, wo sie hinspielen sollten. Frankfurt hatte einen besonders starken Spieler (Nummer 15),

der die meisten Gegentore warf. Nach der ersten Halbzeit stand es 7:7. In der 2. Halbzeit verbesserten wir unsere Abwehr und fingen viele Bälle ab, wodurch wir viele Konter starten konnten. Wir gewannen das Spiel mit 15:13.

Linus



Es spielten: Tim H., Bjarne, Julian Yoji, Tim K., Kruno, Aarav, Justin-Joel, Linus und Falk

KILA-Wettkampf in Oberstedten LC Steinbach auf Platz 4

Beim KILA-Wettkampf der U12 in Oberstedten fehlten lediglich 2 Pünktchen zum Bronzeplatz. Trotzdem war es ein guter Auftritt von der LC-Mannschaft um Trainerin Andrea Patsakas. In den Disziplinen 50m Hindernis-Sprint, 6x50m Hindernis Staffel und Scher-Hochsprung waren sie besonders stark und sammelten fleißig Punkte. Hier

konnten sie mit den Besten absolut mithalten. Etwas schwächer waren sie beim Stab-Weitsprung, Schlagwurf und Stoßen. Da fehlten dann die 2 Punkte um Platz 3 zu schaffen. Die Mannschaft des LC: Nele Zweifel, Jana Blum, Luca Weber, Sina Hülsen, Helene Kunst, Felix Aßmus, Amira Hadboun, Lotta Walter und Melinda Heynen.



- Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:
- Herzog Apotheke Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-368646
 - City Apotheke Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-327260
 - Apotheke im FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-798850
 - Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel.06171-9161100
 - Engel Apotheke Louisenstraße 32 61348 Bad Homburg Tel.06172-22227

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht: Offene Soziale Sprechstunde in Steinbach

Sie möchten sich gerne in einem interessanten sozialen Tätigkeitsfeld ehrenamtlich engagieren, haben zwei bis drei Stunden pro Woche Zeit und verfügen über einen Schuss Kontaktfreude zu Menschen? Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen:

Für unsere offene soziale Sprechstunde in Steinbach suchen wir noch ehrenamtliche Unterstützer, die helfen beim Ausfüllen von Anträgen sowie auch bei der Wohnungssuche mit Ratschlägen zur Seite stehen. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit sind Sie eingebunden in ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Kollegen und werden entsprechend Ihrer Beschäftigung unterstützt und geschult.

Die offene soziale Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr in

der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Str. 2 in Steinbach statt. Hilfesuchende Bürger erhalten hier Informationen zu regionalen Hilfen und Angebote, Unterstützung bei der Terminvereinbarung in den Bereichen Flüchtlings- Migrations- Sozial- und Schwangerenberatung sowie beim Ausfüllen von Anträgen, wie zum Beispiel SGB II-Antrag, Bildungs- und Teilhabe-paket, Wohngeld etc. Das Angebot ist kostenfrei, vertraulich und konfessionsübergreifend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Nicole Gabriel, Caritas Beratung c/o Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, 61449 Steinbach, Tel.: 06171 7000-39, Fax: 06171 7000-939, E-Mail: gabriel@caritas-hochtaunus.de.

Caritas Sonntag, am 22. September 2019, lockt mit vielfältigen Themen und Veranstaltungen

Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbands „Sozial braucht digital“ steht auch im Mittelpunkt des diesjährigen Caritassonntags am 22. September 2019. Um 11:30 Uhr gestaltet die Pfarrei St. Marien Bad Homburg und Friedrichsdorf zu diesem Thema einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 17. Mit der Kampagne soll auf Chancen und Risiken der Digitalisierung im sozialen Bereich aufmerksam gemacht werden.

Von 10:30 bis 13:00 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, sich auf dem Info-Markt vor der Pfarrkirche über die Arbeit des Caritasverbandes Hochtaunus und die Caritasarbeit der Pfarrei zu informieren. Die Allgemeine Lebensberatung, der Freundeskreis des Hauses Mühlberg, der Arbeitskreis Flüchtlinge und die Besuchsdienste der Pfarrei werden ihre Arbeit präsentieren. Die Kollekte an diesem Wochenende kommt der Caritasarbeit in den Gemeinden zugute. Im Usinger Land feiert die Pfarrei St. Franziskus und Klara den diesjährigen Caritas-

sonntag unter dem Motto „Sozial braucht digital“ in vielen verschiedenen Gemeinden. Nach dem Gottesdienst um 09:30 Uhr in St. Konrad, Grävenwiesbach eröffnet der Caritasverband Hochtaunus gemeinsam mit dem Caritasortsausschuss der Gemeinde im Rahmen des Kirchenkaffees eine Ausstellung mit Portraits von Menschen auf der Flucht. Unter dem Motto „Angekommen“ werden Geschichten geflüchteter Menschen vom der Zeit des zweiten Weltkrieges bis heute erzählt. Die Ausstellung wird im katholischen Gemeindehaus präsentiert und ist Teil der Interkulturellen Woche des Hochtaunuskreises. Bis zum 03. Oktober wird sie zu sehen sein.

Die Zeiten und Orte aller weiteren Gottesdienste entnehmen Sie bitte den jeweiligen Pfarrbriefen. Sie sind herzlich eingeladen! Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Anja Dürringer, Gemeindecartas, Dorotheenstr. 9-11, 61348 Bad Homburg, Tel.: 06172 59760116, Fax: 06172 59760119, E-Mail: duerringer@caritas-hochtaunus.de.

Sommerpause der „brücke“ beendet

Nach einer langen Sommerpause findet am Sonntag, den 6. Oktober 2019 um 15 Uhr wieder der allseits beliebte „brücke“-Kaffeenachmittag in der Senioren-

wohnanlage in der Kronberger Str. 2 in Steinbach statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Bitte vormerken!

Was versteht man unter dem sogenannten Enkel-Trick? Wie verhalte ich mich bei ominösen Anrufen? Wie können sich Senioren vor Betrügern schützen?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die für unsere Region zuständige „Schutzfrau vor Ort“ Frau Katja Jokiel-Gondek. Die „brücke“ lädt alle interessierten Steinbacher/-innen zu dieser Info-Veranstaltung ein. Bitte halten Sie sich schon heute den 22.10.2019 um 17:30 Uhr frei und kommen Sie ins Bürgerhaus. Der Eintritt ist kostenlos.

Wir freuen uns über großes Interesse.

Der „brücke“-Vorstand

AWO Kleiderstube macht Herbstferien

und ist in der Zeit vom 30.09.2019 bis zum 12.10.2019 geschlossen. Der letzte Verkaufstag ist der 27.09.2019.

Die Kleiderstube öffnet wieder am 15.10.2019 zu den bekannten Verkaufszeiten:

Dienstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	10.00 – 12.00 Uhr

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern.

Feuerwehr vollstreckt 2 Übernahmen der besonderen Art



Zur Monatsversammlung September wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach 2 besondere Übernahmen durchgeführt. Beide zum ersten Mal in der Geschichte der Wehr. Pascal Matthäus wurde zum Ehrenmitglied ernannt und Claus Gundel verlängert seine Feuerwehrlaufbahn um weitere 5 Jahre. Nach 11 Jahren in der Jugendfeuerwehr wurde Pascal Matthäus nun durch Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt seine Urkunde. Da es Pascal durch eine geistige Behinderung nicht möglich ist aktiv in der Einsatzabteilung teilzunehmen und auch das maximale Alter für Angehörige der Jugendfeuerwehr ausgeschöpft wurde, ist Pascal nun direkt von der Jugendfeuerwehr in die Ehrenabteilung übernommen worden. Damit ist er zwar nicht direkt an den Einsätzen beteiligt, hat jedoch die Möglichkeit bei Übungen, Gerätediensten und Festivitäten tatkräftig zu unterstützen und mitzuwirken. Zudem überreichte Mathias Bergmann ihm seinen neuen Helm und die Ernennungsurkunde. Neben seinem alten Jugendfeuerwehrlhelm, den er

als Andenken behalten darf, bekam er von den beiden Jugendsprechern 2 kleine Erinnerungen an seine Zeit in der Jugendfeuerwehr überreicht. Pascal dankte seinen Ausbildern und blickt gerne auf die tolle Zeit zurück. Er hatte viel Spaß, fuhr gerne mit zu Ausflügen oder den schönen Freizeiten und erlernte zudem jede Menge Fachwissen. Dieses will er nun stolz



bei Übungen anwenden und mit seinen neuen Kameraden vertiefen. Ebenfalls ein Novum für die Steinbacher Wehr ist die Verlängerung der aktiven Tätigkeit von Claus Gundel. Bis vor kurzer Zeit war der aktive Dienst als Feuerwehrmann bis zum 60. Lebensjahr beschränkt. Durch eine Gesetzesänderung haben nun Einsatzkräfte die Möglichkeit ihren Dienst

um 5 Jahre zu verlängern. Dafür müssen Wehrführung und Magistrat zustimmen, was hierbei ohne Einwende geschehen ist. So ist Claus Gundel der erste Steinbacher Feuerwehrmann, der seine Dienstzeit um weiter 5 Jahre verlängert und so der Wehr als Einsatzkraft erhalten bleibt. Zu den beiden neuen und alten Mitgliedern erhielt die Jugendfeuerwehr an dieser Versammlung eine großzügige Spende von Herrn Euler Marold überreicht. Herr Euler Marold feierte seinen 70. Geburtstag und machte sich so wie das ein oder andere Geburtstagskind Gedanken über nützliche Geschenke. Gemeinsam mit seiner Frau fiel nach reichlicher Überlegung die Entscheidung, Geld für die Jugendfeuerwehr zu sammeln. In einer schön gebastelten Geschenkbox mit Florianlogo sammelte er schließlich an seinem Geburtstag für seine Idee und das kam bei den Gratulanten super an. Über 600€ kommen so der Jugend zugute. Die gesamte Feuerwehr Steinbach möchte sich hiermit bei Herrn Euler Marold für die Unterstützung der Jugend bedanken und wünscht natürlich alles Gute für das neue Lebensjahr.



PKW brennt



In der Nacht vom 06. auf den 07. September 2019 wurde die Wehr zu einem brennenden PKW in der Kronberger Str. alarmiert. Eine Zeugin bemerkte gegen 02.55 Uhr Flammen im Bereich des Motorraumes und alarmierte Feuerwehr und Polizei. Die Wehr rückte mit 2 Löschfahrzeugen und dem Einsatzleitwagen zur Einsatzstelle aus. Rasch wurde der Brand mit dem Schnellangriff unter

Kontrolle gebracht. Um letzte Glutnester zu löschen, wurde die durch das Feuer beschädigte Motorhaube gewaltsam geöffnet und die Glutnester gelöscht. Anschließend wurde das Auto mit der Wärmebildkamera kontrolliert und gekühlt. Nach den Löscharbeiten wurde die Straße gereinigt und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Dieser beziffert den Sachschaden auf etwa 2000€.



„Eine Reise in eine andere Zeit ...“

Das soll die „Nachschilderung“ sein, die ich der Info biete, und die meine Artikel seit 1980 veröffentlicht. Bei dieser Gelegenheit erwähne ich immer wieder, dass es sich keineswegs „um Belehrungsliteratur“ handelt. Von der „anderen Zeit“ des alten Steinbachs ist einiges noch zu sehen. Und mündliche Überlieferungen von Ur-Steinbachern habe ich als Notizen noch in meinem „Zettelkasten“ aufbewahrt. Und so liebe Info-Leser, dürfen Sie mich weiterhin begleiten – auf dem Papier.

Jean Paul meinte: „Der schönste, reichste, beste und wahrste Roman, den ich je gelesen habe, ist die Geschichte“. Liebe

Leser, Sie könnten sich dieser Meinung anschließen.

Als „Helfer“ zum Steinbach-Kennenlernen kann ich Ihnen das Heimatmuseum und die „Angebote“ des Steinbacher Geschichtsvereins empfehlen. (Keine Reklameabsicht!)

Nachwort

Zuruf für die Stoabacher Kerbe-Meedercher und Kerbe-Borsche: Weiter mit der Traditionspflege! Weiter stimmungsvolle Tage! Und die Kerbefahrt nicht vergessen! Mit Zicke-zacke usw. gestalt' sich die Kerb froh und heiter.

Die „Kerbemacher“ machen's bestimmt wieder möglich. Hans Pulver

Jubiläumskerb 2019 in Steinbach 11.10.19 – 15.10.19

Hip Hip Hurra, die Steinbacher Kerbegesellschaft wird 30 Jahr. Das muss gefeiert werden. Freitag, Samstag und Sonntag mit Livemusik. Feinster Rockabilly, fetzige Partymukke und klassische Blasmusik. Dazu ein buntes Rahmenprogramm mit Laternenwanderung, Bembelstemmen, Kinderfest und Tombola. Der Blue Power Polyp erhebt sich aus den

Tiefen des Meeres. Ein neues Rundfahrtgeschäft steht zur Abfahrt bereit. Bitte einsteigen! Eine alte Tradition in neuem Gewand – Laset uns den Gickel schmeisse! Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und Die Steinbacher Kerbegesellschaft und Kerbeurschen fiebern der Jubiläumskerb entgegen.

Programm der Kerb 2019

Freitag 11.10.19

- Ab 19 Uhr Laternenwanderung
- Ab 19 Uhr Rockabilly mit Bob Crook & the Criminals

Samstag 12.10.19

- Ab 13 Uhr Baum aufstellen und Fassanstich
- Ab 19 Uhr Party mit der Stefan Vox Band / Gickelschmiss 2.0

Sonntag 13.10.19

- Ab 11 Uhr Gude Laune Frühschoppen
- Ab 14 Uhr Kinderfest mit Kerbeolympiade und Zauberer / Kaffee vom Straßenkreuzer und Kuchen mit dem Musikzug der Feuerwehr Stierstadt

- Von 18-20 Uhr Happy Hour im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Steinbacher Kerbegesellschaft

Montag 14.10.19

- Ab 19 Uhr Tombola und Finale Bembelstemmen

Dienstag 15.10.19

- Ab 14 Uhr Familientag mit ermäßigten Preisen

Freitag bis Montag

- Bembel stemmen und Losverkauf für die Tombola

Wir sehen uns auf der Kerb 2019. Eure Steinbacher Kerbegesellschaft

Nächster Frauenstammtisch am 08. Oktober 2019
in der Gaststätte Pizzeria La Fontanella,
Bahnstraße 7 in Steinbach um 19.00Uhr.
Neue Gäste willkommen.

HITS für KIDS:

Feierabend-Basar am 11. Oktober in Steinbach



Großer Einkaufsspaß für kleine Größen: Am Freitag, 11. Oktober 2019, wird das evangelische Gemeindehaus in Steinbach einmal mehr zur Shopping-Zone. Beim diesjährigen HITS für KIDS-Feierabend-Basar von 17 bis 19 Uhr kann man wieder Schnäppchen bei Kinderkleidung und Spielzeug ergattern – und sich anschließend mit Waffeln und Würstchen im

Bistro stärken. Veranstalter ist die Elternvertretung der Ev. Kita Regenbogen in Steinbach; der Erlös kommt komplett den Kindern der Einrichtung zu Gute. Tische für 10 Euro Standgebühr (ohne Kuchen-spende!) können verbindlich reserviert werden unter hitsfuerkids-steinbach@web.de oder telefonisch bei Rolf Posorski (Tel.: 0151/56602801, ab 18 Uhr).

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Saskia Valenica mit „Funny Money“ im Steinbacher Bürgerhaus



Foto: Dennis Häntzschel

Heiner Liebig, ein Buchhalter mittleren Alters, nimmt eines Tages in der U-Bahn aus Versehen den Aktenkoffer eines Fremden mit und kommt so auf einmal in den Besitz von 1,5 Millionen Euro – ausgerechnet an seinem Geburtstag. Der Fund weckt in ihm kriminelle Energien, und so drängt Liebig seine Frau Johanna, gemeinsam mit ihm und dem Geld die Flucht in den sonnigen Süden anzutreten. Doch als sein eigener Aktenkoffer zusammen mit einer Wasserleiche aufgefunden wird, dauert es nicht lange, bis sich die Polizei für Heiner Liebig zu interessieren beginnt. Auch die plötzlich vor der Tür stehenden Geburtstagsgäste machen eine unauffällige Flucht nicht leicht. Heiner Liebig gibt sein Bestes, die verschiedenen Parteien zu beschwichtigen, indem er in immer neue Rollen schlüpft und immer haarsträubendere Erklärungen erfindet. Als dann noch ein mysteriöser Mr. Big auftaucht und Anspruch auf den Koffer

erhebt, ist das Chaos perfekt. Folke Brand inszeniert Cooneys rasante Komödie mit untrüglichem Gespür und die richtige Dosis Slapstick. Das Tournee-Theater Thespiskarren präsentiert diese atemlos-witzige Komödie am Donnerstag, 31.10.2019 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Auf der Bühne stehen der aus den ProSieben Comedyformaten „Switch“ und „Switch Reloaded“ bekannte Schauspieler und Comedian Peter Nottmeier (Heiner Liebig) sowie Saskia Valenica, Simone Pfenning, Ralf Komorr u.a. Informationen rund um das Theaterstück „Funny Money“ gibt es ab dem 01.10.2019 im Rathaus, Gartenstraße 20, Büro des Bürgermeisters. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Tournee-Theater Thespiskarren wünscht allen Besuchern viel Spaß.

Suche nach Ehrenamtlichen für unsere Ausfüllhilfe in der Offenen Sozialen Sprechstunde

Für unsere Offene Soziale Sprechstunde in Steinbach suchen wir Personen, die sich gerne ehrenamtlich im Rahmen der Ausfüllhilfe engagieren wollen. Die offene soziale Sprechstunde ist ein niedrigschwelliges Angebot, das jeden Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2 in Steinbach stattfindet. Hier geht es um die Klärung der zuständigen Beratungsmöglichkeiten für die Problemlagen der Klientinnen und Klienten, Terminvereinbarung in den Bereichen Flüchtlings-, Migrations-, Sozial- und Schwangerschaftsberatung, Ausfüllen von Anträgen, wie zum Beispiel SGB II-Antrag, Bildungs- und Teilhabepaket, Wohngeld etc. sowie Informationen über regionale

Hilfen und Angebote. Die Offene Soziale Sprechstunde ist kostenfrei, vertraulich, konfessionsübergreifend und findet ohne Anmeldung statt. Sie arbeiten in einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen, werden im Laufe ihrer Tätigkeit geschult, bekommen Erfahrung und Einblick in ein interessantes soziales Arbeitsfeld und lernen andere Menschen kennen, die ein ähnliches Interesse am Helfen haben. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Frau Nicole Gabriel, Caritas Beratung, Caritas Beratung c/o Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus), 61449 Steinbach, Telefon (0 61 71) 70 00 39, E-Mail gabriel@caritas-hochtaunus.de.

Das Steinbach-Tryptichon, ein Gemeinschaftskunstwerk Bis Dezember im 1. Stock des Rathauses zu sehen

Den Gedanken freien Lauf lassen, dies nutzen einige junge und ältere Besuche-

rinnen und Besucher des Festes „Mittendrin – Steinbacher Frauen laden ein“ an diesem



Steffen Bonk vor dem Tryptichon im Rathaus

Foto: Nicole Gruber

Herbstfest für Seniorinnen und Senioren mit dem Duo TwinSet

Am Mittwoch, 16. Oktober 2019, findet von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr das Herbstfest für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Wein und Zwiebelkuchen zu plaudern.

Für Livemusik sorgt das Duo TwinSet. An diesem Nachmittag wird Sie Herr Bürgermeister Steffen Bonk begrüßen, einen

kurzen Überblick über aktuelle Themen in Steinbach (Taunus) geben und im Anschluss verweilen, um Ihre Fragen persönlich zu beantworten.

Die Stadt Steinbach (Taunus) lädt zu diesem geselligen Nachmittag mit Musik, Speis und Trank ein. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 4,00 Euro pro Person.

Weitere Informationen sind im Hauptamt des Steinbacher Rathauses bei Frau Simone Färber, Telefon (0 61 71) 70 00 14 oder per E-Mail an simone.farber@stadt-steinbach.de erhältlich.

Bewerbertag für Erzieher/innen und pädagogisches Fachpersonal

Mit dem Slogan „Kita-Fachkraft: Wir suchen Dich!“ hat die Stadt Steinbach (Taunus) aktiv die Suche nach Erzieherinnen und pädagogischem Fachpersonal für ihre Kindertagesstätten erhöht.

Am Samstag, 31. August 2019 fand der Bewerbertag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr in den Kindertagesstätten „Wiesenstrolche“ und „Am Weiher“ statt. Die Einrichtungen stellten sich an diesem Tag individuell vor, so dass Interessierte die Möglichkeit hatten, mit den Teams ins Gespräch zu kommen,

einen ersten Eindruck zu gewinnen und Näheres über die Konzeption der Kitas zu erfahren.

Die Aktion trägt erste Früchte: Bürgermeister Steffen Bonk und Erster Stadtrat Lars Knobloch freuen sich, dass mit zwei Bewerberinnen bereits Arbeitsverträge abgeschlossen werden konnten. „Die Veranstaltung lief ganz in unserem Sinne, so dass wir diese im nächsten Frühjahr wiederholen werden“, so der Rathauschef und sein Stellvertreter.

Vorlesestunde am 2. Oktober 2019 in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) hat auch in den Herbstferien regulär geöffnet. In dieser Zeit findet am Mittwoch, 2. Oktober 2019 die nächste Vorlesestunde von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, passend zum Erntedank statt. Das Buch von Gerda Müller, „Jetzt sind auch die Kirschen reif: Wo kommen all die Früchte her“, wird für alle wissbegierigen Kinder vorgelesen. Ein Bilderbuch, das Kindern den Reichtum der Natur erschließt.

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Montag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (0 61 71) 70 00 50 und per E-Mail an bucherei@stadt-steinbach.de.

Straßensperrung und Busführung anlässlich der Steinbacher Kerb

Die Steinbacher Kerb findet von Freitag, 11. Oktober bis Dienstag, 15. Oktober 2019 auf dem St.-Avertin-Platz, Teilen des Hessenrings sowie dem Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32, statt. Ab Mittwoch, 9. Oktober bis Mittwoch, 16. Oktober 2019 bleibt der Hessenring von der Untergasse bis zum Ende des Parkplatzes vor den Häusern Hessenring 30-32 sowie der St.-Avertin-Platz und der Parkplatz vor den Häusern Hessenring 30-32 gesperrt. Der gesamte Bereich wird für die Anwohnerfahrzeuge nicht befahrbar sein. Daher werden die Anwohner gebeten, ihr

Fahrzeug ab Mittwoch 9. Oktober 2019 außerhalb des genannten Bereichs abzustellen.

Im Zeitraum 9. Oktober bis 16. Oktober wird ebenso der Busverkehr umgeleitet. Die Umleitung führt über die Bahnstraße, Industriestraße, Berliner Straße und Bahnstraße. Als Ersatzhaltestelle für Berliner Straße / Hochhaus wird eine Haltestelle in der Berliner Straße vor den Häusern Nummer 62 bis 66 eingerichtet. Die Haltestelle St.-Avertin-Platz wird nicht angefahren.

Die Abfuhr der Restmüllbehälter wird wie geplant am Freitag, 11. Oktober 2019, bzw. am Dienstag, 15. Oktober 2019 durchgeführt.

Offener Pflanztag am Sonntag, 13.10.2019, um 14 Uhr auf dem Platz vor der Geschwister-Scholl-Schule – die Soziale Stadt und die AG „Steinbach blüht“ laden herzlich ein



„Erste Pflanzaktion 2018“

Foto: Bärbel Andresen

Die nächste Pflanzaktion der AG „Steinbach blüht“ steht vor der Tür: Auf dem Geschwister-Scholl-Platz vor dem Gelände der Grundschule werden drei weitere Beete bepflanzt und das große Wildstauden-Beet mit zusätzlichen Blumenzwiebeln und Stauden ergänzt. Über 40 Arten – von Ästiger Graslinie und Busch-Windröschen über Haarstrang und Immenblatt bis hin zu Schwarzer Flockenblume und Wald-Ehrenpreis – haben dort dieses Jahr schon Menschen und Tiere erfreut. Durch die Vielzahl an heimischen Wildpflanzen bietet das Beet einen wichtigen Lebensraum für Wildbienen und

andere nützliche Insekten. Alle sind herzlich eingeladen, beim Pflanzen mitzumachen! Die AG „Steinbach blüht“ hat sich im Rahmen der Sozialen Stadt gegründet, um Steinbach naturnah erblühen zu lassen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen! Kontakt per Mail an: steinbach-blueht@posteo.de.

Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro: Bärbel Andresen
Quartiersmanagement
Stadtteilbüro „Soziale Stadt“
Telefon (0 61 71) 207 84 40
E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de



„Vierbindige Furchenbiene am Blut-Storchschnabel“

Foto: Klaus Dühr



„Hummel an der Himmelsleiter“

Foto: Caroline Bechtold



„Blütenfreude im 2. Jahr“

Foto: Caroline Bechtold



„Publikumsfavorite Muskateller-Salbei“

Foto: Caroline Bechtold

Energieberatung

im Hochtaunus

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann

Telefon: 06171 20 89 111

- Fördermittelbeantragung
- Energieausweise
- Energieberatung- und Baubegleitung

- Thermografie und Luftdichtheitsmessung
- Dämmstoffberatung
- Wohngebäude und Gewerbe

- Dipl. Bauingenieur (FH)
- Fachingenieur (IngKH) für Energieeffizienz

Mobil: 0176 23 13 9860

www.energieberatung-im-hochtaunus.de

Jetzt staatliche Zuschüsse sichern! →

REICHARD

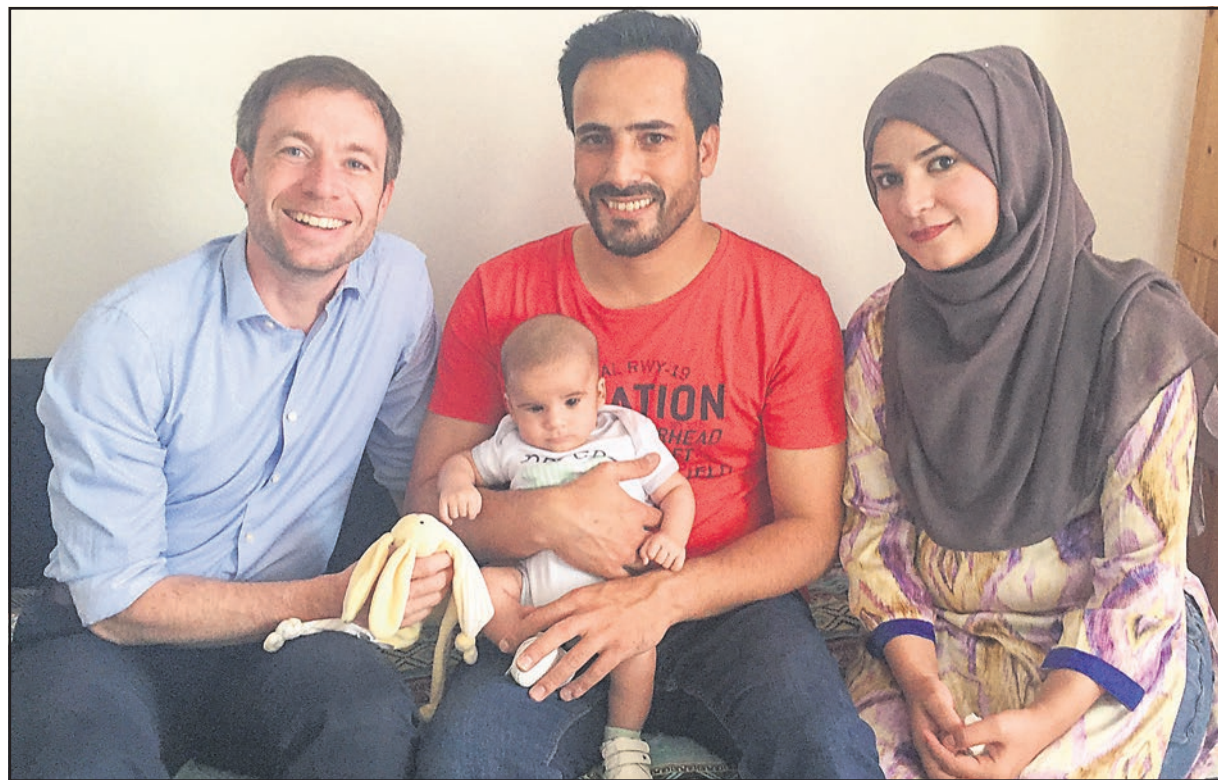
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06 171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Walid Azis - ein neuer Erdenbürger für Steinbach



Von links: Bürgermeister Steffen Bonk, Vater Tariq Aziz mit Walid Aziz und Mutter Kalsoom Mehboob

Foto: Christin Zinaleske

Am 3. Juli 2019 wurde Walid Azis in Frankfurt Höchst geboren. Für Mutter Kalsoom Mehboob und Vater Tariq Aziz ist Walid der erste Sohn.

Vor drei Jahren zog Tariq Aziz von Pakistan nach Steinbach (Taunus). In seiner Heimat studierte er Business Management und war zuletzt im Sicherheitsbereich tätig. Vor

einem Jahr zog seine Frau Kalsoom Mehboob, die er 2017 in Pakistan geheiratet hat, nach Deutschland. Die studierte Ernährungswissenschaftlerin nimmt regelmäßig am Deutschkurs im Ev. Gemeindehaus in Steinbach teil. Die Familie hat sich gut in Steinbach eingelebt und fühlt sich hier sehr wohl.

Am 5. September 2019 hat Bürgermeister Steffen Bonk die junge Familie zu Hause besucht und die Glückwünsche und die Willkommensgeschenke des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Walid und seinen Eltern für die Zukunft alles Gute und ganz viel Freude.

Mittendrin - Steinbacher Frauen luden ein Gemeinsam feierte Steinbach ein besonderes Fest und zeigte dabei viele seiner kulturellen, alle Generationen umspannende Stärken

Die pure Lebensfreude war am 15. September 2019 auf der Untergasse zu erleben. Steinbacher Frauen hatten eingeladen und einige Hundert Menschen tanzten, malten, sangen, diskutierten und feierten in angeregter Weise zusammen. Dem von vielen Steinbacherinnen und Steinbachern und dem Stadtteilbüro gemeinsam geplanten Fest schickte Petrus freundlicherweise herrlichsten Sonnenschein. Auf der Bühne direkt neben dem Bürgerhaus begeisterten verschiedenste musikalische Darbietungen, eine nachhaltige und ganz besondere Modenschau und ein Podiumsgespräch, wo die Rednerinnen verschiedenste Perspektiven zur Thematik „Begrenzungen von Frauen in der Berufswelt und wie diese überwunden werden können“, darstellten. Die Akteurinnen und Akteure und viele weitere Helferinnen

und Helfer hatten die zahlreichen Stände mit diversen Mitmachangeboten, vielen Exponaten wie beispielsweise diversen Handarbeiten aus verschiedenen Kulturen oder interessanten Zeitdokumenten zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht, und das ganze Festareal liebevoll geschmückt und luden zum Flanieren und Genießen auf der Untergasse ein. Aber auch in den Räumen des Bürgerhauses sowie im Gemeindehaus St. Bonifatius wurde getanzt, geschmökert und diskutiert. Das Fest bot für jede und jeden etwas, für Kinder und Erwachsene, eine Fülle an Anregungen und Bewegungsmöglichkeiten für Geist, Seele und Körper, Fantasie und Kreativität und auch die Gaumen wurden aufs vielfältigste verwöhnt. Die Facetten reichten vom Thema Gleichberechtigung und Interkulturalität

über Nachhaltigkeit zu Inklusion und Diversität. Die Akteurinnen auf der Bühne waren zwischen 8 und 96 Jahre alt. Herausragend sind die vielen Stärken, die sich hier wiederum zeigten: Die Stärke der Einzelnen und der Gemeinschaft, die Stärken der Interkulturalität Steinbachs, sowie seiner vielen starken Generationen bis ins hohe Alter. GROSSEN RESPEKT, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher dafür! – und ganz nebenbei war dieses Fest ein würdiger und wunderschöner Beitrag für die „Interkulturelle Woche“, die noch bis zum 28. September im Hochtaunuskreis gefeiert wird.

Ansprechpartnerin im Stadtteilbüro:

Bärbel Andresen

Telefon: 06171 2078440

E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de



Fotos: S. Lettau



Foto: W. Biermann



Fotos: W. Biermann

Gewinnerinnen und Gewinner von „Was kochen wir heute?“ der AG „Mittagstisch“ ermittelt

Abholung der Gewinne im Stadtteilbüro

Die AG „Mittagstisch“ der Sozialen Stadt hat sich auf dem Fest „Mittendrin - Steinbacher Frauen laden ein“ am 15. September 2019 mit einem mit Küchenutensilien dekoriertem Stand vorgestellt. Interessentinnen und Interessenten konnten sich nicht nur über die vierzehntägigen Treffen zum gemeinsamen Kochen und Essen informieren, sondern auch an einem Quiz teilnehmen. Zwölf Gerichte wie Labskaus, „Falscher Hase“, „Himmel und Erde“ oder „Arme Ritter“ waren anhand von Zutatenlisten zuzuordnen. Als

Gewinn winkte „Hawaii für zu Hause“. Da fast alle abgegebenen Lösungszettel richtig ausgefüllt waren, wurden die drei Gewinnerinnen und Gewinner durch Los ermittelt. Es sind aus Steinbach: Herr Wolfgang Hettler und Frau Anne Euler-Maroldt, sowie Frau Marion Gerheim aus Eschborn. Die Taschen, gefüllt mit den Zutaten für leckeres Toast Hawaii, stehen am 2. Oktober von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 7. Oktober von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesenstraße 6, bereit.

Der „Mittagstisch“ trifft sich montags in vierzehntägigem Rhythmus um 10.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Bonifatius zum gemeinsamen Kochen und anschließender fröhlicher Mittagstafel. Wir bereiten miteinander die Mahlzeit vor, reden, lachen und genießen.

Der nächste Termin ist der 30. September 2019. Wer dabei sein möchte, sollte sich bis zum vorangehenden Donnerstag bei Britta Bunk, Telefon (0 61 71) 98 19 36 anmelden.

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67



Foto: Bärbel Andresen



Foto: E. Schuster



Fotos: D. Schellbach



Foto: D. Nebhuth



Fotos: B. Andresen

„Berliner Luft“ in Oberursel – Vorverkauf für „Frau Luna“ gestartet

Der Kartenvorverkauf für „Frau Luna“ hat begonnen. „Frau Luna“ ist die Operette, die die Musikschule Oberursel im Rahmen der Schultheatertage am 2. und 3. November in der Taunushalle Oberstedten präsentieren wird. Unter der Gesamt-Leitung des Gesangsdozenten Frank Günther werden erwachsene Schülerinnen und Schüler der Gesangsklassen, ein großer Chor, ein kleines Orchester, Tänzerinnen der Tanzabteilung sowie zahlreiche Helfer im Hintergrund für Bühnenbild und Maske die burlesk-phantastische Operette auf die Bühne bringen und natürlich auch die bekannten Melodien wie „Das macht die Berliner Luft“ oder „Schenk' mir doch ein kleines bisschen Liebe“ darbieten. In dem Ensemble haben sich viele verschiedene Menschen zusammengefunden, die beruflich normalerweise in ganz anderen Bereichen tätig sind, für Bühnenbild und Kulissen hat sich extra ein sehr engagiertes Team formiert. Die Musikschule Oberursel hat damit den Rahmen für ein aktives Netzwerk geschaffen – der Spaß an der gemeinsamen kreativen Arbeit ist dem Ensemble bei jeder Probe anzumerken.

Die Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke wurde im Jahr 1899 uraufgeführt und handelt vom Berliner Mechaniker Fritz Steppke, der den beengten Verhältnissen seines Dachzimmers entfliehen möchte und mit einem selbstgebauten Express-Ballon und zwei Freunden zum Mond fliegt. Auf dem Mond geben sich Venus, Mars und andere Planeten-Götter ein Stelldichlein bei rauschenden Festen mit „Frau Luna“, der Herrin des Mondes. Amouröse Liebeleien und Verwirrungen finden statt, und Stepp-

ke & Co. reisen zurück in der Erkenntnis, dass es auf dem Mond nicht anders zugeht als in der heimischen Mansardenwohnung. „Frau Luna“ ist aber nicht nur eine Verwirrungsgeschichte rund um den Traum vom Fliegen und eine Reise zum Mond – was an aktuellen Bezügen in dieser Geschichte steckt, das wird das Publikum am 2. und 3.11.2019 in der Taunushalle Oberstedten erleben.

Die Karten kosten zwölf Euro, ermäßigt acht Euro (für Kinder bis einschließlich 14 Jahre). Karten gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstr. 151, Supp's Buchhandlung, Louisenstr. 83a, Bad Homburg, und im Büro der Musikschule, Hollerberg 10, in Oberursel. Heike Römning (Stellvertretende Schulleiterin)



Das Plakat-Motiv von „Frau Luna“ in Oberursel

Bildgestaltung: Frauke Gerlach

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in
Sachen Sicherheit,
Energieeffizienz
und Qualität.

Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

CDU Steinbach dankt Wolfgang Diemer für langjährigen Dienst für Stadt und Partei



Foto (vlnr.) Jonny Kumar, Holger Heil, Dorrit Diemer, Wolfgang Diemer, Norbert Altenkamp (MdB), Jürgen Banzer (MdL), Steffen Bonk
Foto: Dechant-Möller

„Nach zehnjähriger Vorstandstätigkeit in der Steinbacher CDU und mehr als zweijährigem Dienst im Magistrat danken wir unserem Kollegen Wolfgang Diemer für eine erfolgreiche Arbeit. Er hat sich in besonderem Maße für die Belange der Steinbacherinnen und Steinbach stark gemacht und sich hohe Verdienste um Stadt und die Steinbacher CDU erworben“, würdigte der Steinbacher CDU-Vorsitzende Jonny Kumar die Leistungen des 87-jährigen Wolfgang Diemer, der

anlässlich der Neuwahl des CDU-Vorstands aus seinem bisherigen Amt geschieden ist. Wolfgang Diemer gehörte als Stadtverordneter von September bis Dezember 2013 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach an. Im Dezember 2013 schlug die Steinbacher CDU ihn für das Amt des Stadtrats vor, nachdem zuvor Stadtrat Gustav Schreiber aus dem Magistrat ausgeschieden war. Dieses Amt bekleidete Diemer bis zur Kommunalwahl 2016 für die

Dauer von 2,5 Jahren. Dem Vorstand der Steinbacher CDU gehörte Diemer seit 2009 in fünf Amtszeiten an. Von 2015 bis 2017 führte Diemer die Steinbacher CDU als stellvertretender Vorsitzender maßgeblich mit und war damit für die weichenstellende Weiterentwicklung und Modernisierung des Stadtverbandes mitverantwortlich. Während der gesamten Zeit fand die Begeisterung Diemers für Informationstechnologie zudem seinen besonderen Ausdruck darin,

dass Diemer als Webmaster den Internetauftritt der CDU hauptverantwortlich gestaltete.

Wolfgang Diemer ist mit seiner Ehefrau Dorrit Diemer seit 1962 verheiratet. Sie lebten zunächst in Frankfurt am Main, wo auch ihre beiden Kinder geboren wurden. Seit November 1967 wohnen sie in Steinbach und sind inzwischen vierfache Großeltern. „Deine berufliche und politische Biographie ist geprägt von hoher Innovationsfreude, Einsatzbereitschaft, Fleiß und der Neugier auf das Neue. Darin bist du uns allen ein großes Vorbild und wir werden diese Eigenschaften auch für unsere künftige Arbeit zu beherzigen wissen“, konstatierte Kumar. Er hob hervor, dass Diemer gemeinsam mit Stadträtin Marion Starke für die CDU im wichtigen Gremium des Magistrats große politische Entwicklungsprozesse in der Stadt mitbegleitet und als Koalitionsstadtrat mitverantwortet hat. Exemplarisch nannte Kumar die Absolvierung des Teilentscheidungsprogramms „Schutzschirm“ des Landes Hessen sowie die Projekte im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Soziale Stadt“, aber auch die Sanierung der Bahnstraße und der Eschborner Straße, die eines der bedeutsamsten Verkehrsinfrastrukturprojekte in der jüngeren Stadtgeschichte darstellen.

Wolfgang Diemer selbst dankte den Anwesenden für die Würdigung. „Es war mir eine große Ehre und Freude, mich in der Stadt und in der Partei einbringen zu können“. Er dankte auch seiner Frau, die nicht selten aufgrund seiner zahlreichen Verpflichtungen auf ihn verzichten musste, für ihre große Unterstützung und das Verständnis.



Menschenkette – die FDP Steinbach war dabei



Kein Populismus: SPD Steinbach steht zur parteiübergreifenden Resolution gegen das Frankfurter Baugebiet

Am 28.08.2017 verabschiedete das Steinbacher Stadtparlament einstimmig eine Resolution, die sich gegen eine Bebauung westlich der A5 ausspricht. „Die SPD Steinbach gibt sich nicht dem Populismus hin, der Frankfurt jegliche Erweiterung verbieten will und ohne Lösungsvorschläge bleibt“, so Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach und Kreistagsmitglied.



„Die Mehrheit der Steinbacher denkt differenziert und ist sich bewusst, dass unsere Region von einem prosperierenden Frankfurt abhängt. Jeder weiß, dass Frankfurt wächst und es auch eine Frage des sozialen Anstandes ist, der Bevölkerung dort neuen Wohnraum zuzugestehen“, erklärt Jürgen Galinski, SPD-Fraktionsvorsitzender im Steinbacher Stadtparlament.

Deshalb interveniert die SPD Steinbach seit Jahren hinter den Kulissen gegen eine Bebauung westlich der A5 im konstruktiven Gespräch mit den Verantwortungsträgern in Frankfurt. So hatten die Sozialdemokraten 2017 Frankfurts Planungsdezernenten, Mike Josef, zum Gespräch nach Steinbach eingeladen zu dem über 80 Bürgerinnen und Bürgern gekommen waren.

„Erst im März habe ich mich mit dem Beigeordneten des Regionalverbandes, Rouven Kötter, vor den Toren Steinbachs getroffen, um den aktuellen Sachstand zu erörtern“, erklärt Moritz Kletzka. Seiner Einschätzung nach, wäre es aktuell sehr schwer für die Stadt Frankfurt, die benötigte Zustimmung zu einer Bebauung westlich der

A5 im Regionalverband zu erhalten. „Mir ist klar, dass auffällige Protestaktionen wie der Sternmarsch medial für viel Aufmerksamkeit sorgen. Wirklich sinnvoll sind aber die vielen mühsamen Gespräche im kleinen Kreis, für die man keinen medienwirksamen Beifall bekommt“, so Kletzka. Es gilt jedoch nicht nur die Bebauung westlich der A5 zu

verhindern. So setzen sich Steinbachs Sozialdemokraten mit konkreten Vorschlägen für guten, neuen Wohnraum in Steinbach selbst ein. Dazu erklärt der Regionalpolitiker Moritz Kletzka: „Wir alle müssen unseren Beitrag gegen ständig steigende Mieten und Kaufpreise leisten. Wir Kommunal- und Regionalpolitiker sollten eher schauen, wo wir aufstocken können, wie bspw. der Volksbau- und Sparverein es gerade im Hessening macht. Darüber hinaus sollten wir die Mobilität ins Umland stärker ausbauen, um den ländlichen Raum mit Verkehrsverbindungen, Arbeitsplätzen und attraktiven Wohnraum stärker zu versorgen. Das ist meiner Meinung nach die einzige langfristige Lösung im Zuge der Digitalisierung (u.a. Homeoffice & Konferenzschaltungen) auch im Umland attraktiv wohnen und leben zu können. Der ländliche Raum (Standortpolitik) muss deutlich stärker in den Fokus genommen werden, um den Zustrom in die Kernstadt Frankfurt zu reduzieren und der Entvölkerung entgegenzutreten. Das ist zwar eine Mammutaufgabe, die Kraft, Zeit und Nerven in Anspruch nimmt, aber da müssen wir dringend ran“

Die FDP Steinbach lehnt den von Frankfurts Planungsdezernenten Mike Josef (SPD)

angestrebten und daher „Josefstadt“ genannten Stadtteil an der A 5 für rund 30.000 Menschen ab. Deshalb sind wir sehr gerne dem Aufruf der Bürgerinitiative Heimatboden gefolgt und haben an der Menschenkette gegen die Pläne der Stadt Frankfurt teilgenommen. Insgesamt haben dies über 3.000 Menschen getan und so konnte eine Menschenkette von Oberursel bis Frankfurt gebildet werden. Unser Dank gilt Heimatboden für die perfekte Organisation der Veranstaltung.

Dr. Stefan Naas, MdL: „Die Menschenkette hat erneut gezeigt, dass die Josefstadt westlich der A5 keine Option sein kann. Die Region muss die Herausforderung des Wachstums gemeinsam lösen, durch organisches, verteiltes und erträgliches Wachstum. Die überparteiliche Einigkeit in der Region ist ein klares Statement an die Zuständigen der Stadt Frankfurt und ich freue mich, dass wir gemeinsam über solch eine lange Zeit ein gemeinsames Ziel verfolgen: Keine Trabantenstadt westlich der A5!“

munen, wie ihn die Stadt Frankfurt und Herr Josef planen. Als Vertreter der Stadt Steinbach im Regionalverband, einem der zwei Gremien in denen über den geplanten Stadtteil entschieden wird, werde ich mich weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Pläne der Stadt Frankfurt westlich der A5 nicht umgesetzt werden!“

Für die Ablehnung gibt es eine ganze Reihe von Gründen. Neben dem Erhalt der polyzentrischen Struktur der Region, den Problemen einer Trabantenstadt sind das u.a. der großflächigen Versiegelung von wertvollen Ackerböden und der Erhalt der Frischluftschneise vom Taunus nach Frankfurt. Laut einer Statistik ist die Gefahr eines Temperaturanstiegs über 2-3 Grad in Frankfurt hoch.

Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach: „Wie kann man von Menschen erwarten neben einer 10-spurigen Autobahn und an Stromtrassen zu wohnen. Wohnen in einer Wohnung oder im Haus soll auch zur Erholung beitragen. Wie das dabei funktionieren kann, ist mir persönlich ein Rätsel. Auch sehe ich die Gefahr einer Ghettoisierung. Vergleichbar mit der Gropiusstadt in Berlin. Dort wohnen 14.000 Menschen auf 1qkm. Hier soll ein Stadtteil mit 16.000 Menschen pro 1qkm entstehen. Da sind die sozialen Probleme vorprogrammiert. Frankfurt sollte auch in der Lage sein, die Nahverdichtung weiter voran zu treiben. Dies haben wir in Steinbach, zwar im Kleinen, aber dennoch mit ca. 100 Wohnungen und Häusern in den letzten Jahren bewiesen.“

In den letzten Jahren haben wir schon mit der ersten Unterschriftensammlung, Aktionen, Pressemitteilungen und im Stadtparlament bewiesen, wie konsequent wir als FDP Steinbach die Pläne der Stadt Frankfurt ablehnen.

Die FDP Steinbach und unser Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Naas werden sich weiterhin gegen eine Bebauung westlich der A5 einsetzen!



Dr. Stefan Naas, Lars Knobloch

Lars Knobloch, 1. Stadtrat der Stadt Steinbach: „Mit der Menschenkette haben wir als Region erneut ein deutliches Signal in Richtung Frankfurt gesendet, wie geschlossen wir eine Trabantenstadt an unseren Gemarkungsgrenzen ablehnen. Beeindruckt bin ich von der großen Bürgerbeteiligung die es von Anfang an bei allen Aktionen gegen die Pläne der Stadt Frankfurt gibt und möchte mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich bedanken. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Diese Aufgabe können wir aber im Rhein-Main Gebiet nur gemeinsam lösen und nicht durch einen Alleingang, ohne wirkliche Einbeziehung der betroffenen Kom-

munen, wie ihn die Stadt Frankfurt und Herr Josef planen. Als Vertreter der Stadt Steinbach im Regionalverband, einem der zwei Gremien in denen über den geplanten Stadtteil entschieden wird, werde ich mich weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Pläne der Stadt Frankfurt westlich der A5 nicht umgesetzt werden!“



Walter Schütz, Astrid Gemke, Lars Knobloch

FDP Steinbach

Das Steinbacher Frauenfest mit einer anregenden Ausstellung über das Frauenwahlrecht und großem Engagement

„Mittendrin das 1. Fest – Steinbachs Frauen laden ein“, so lautete der Titel der Veranstaltung. Wir vom Ortsverband der FDP Steinbach sind sehr begeistert von dem tollen Engagement auf dem Frauenfest in Steinbach. Das Wetter hätte zudem nicht besser sein können.

Simone Horn, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende: „Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement die vielen Frauen, Gruppen und Vereine so ein schönes Fest auf die Beine gestellt und mitgestaltet haben. Auch haben wir uns gefreut, dass unser Mitglied Sebnem Yeneröz einige Frauenberufe und Handarbeiten aus Anatolien vorgestellt hat.“

Die Ausstellung des Geschichtsvereins zu „100 Jahre Frauenwahlrecht“ war sehr informativ, vielfältig und anregend zugleich. Kai Hilbig, stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender und Vorsitzender des Geschichtsvereins hat zusammen mit Heidrun Möhle über die Ausstellung geführt.

1970 ist die erste Frau im Hosenanzug ans Redepult des Bundestags getreten. 1919 löste die Anrede einer weiblichen Abgeordneten mit „Meine Damen und Herren“ im Plenum Heiterkeit aus. Es war das erste Mal, dass in Deutschland die Frau als freie und gleiche im Parlament zum Volk sprechen konnte.

Unser langjähriges engagiertes Mitglied Marianne Schwalbe wurde bei der Ausstel-

lung mit einem Steckbrief an der Pinnwand vorgestellt:

Marianne Schwalbe 52 Jahre Mitgliedschaft in der FDP

Marianne Schwalbe ist am 29. März 1942 in Döbeln, Sachsen geboren. Sie kam 1971 mit ihrem inzwischen verstorbenen Mann, Dr. Jochen Schwalbe, und ihren zwei Söhnen,

Thomas und Harald Schwalbe, nach Steinbach. Davor war sie schon von 1968 bis 1972 aktiv als Kreistagsabgeordnete im Main-Taunus-Kreis. Zwischen 1978 und 1985 war sie Stadtverordnete und dann 1993 bis 1997 Erste Stadträtin der Stadt Steinbach. Zwischen 1998 und 2008 war sie Stadträtin der Stadt Steinbach. Im FDP-Ortsverband war

sie sehr viele Jahre Vorstandsmitglied sowie als 2. Vorsitzende und als Kassiererin tätig. In 1998 hat sie sich als Bürgermeisterkandidatin in Steinbach aufstellen lassen und ein sehr gutes Ergebnis von 23,4 % erreicht. Marianne Schwalbe hat viele Ehrungen in Steinbach erhalten: die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach in Silber im Jahr 2000, die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach in Gold im Jahr 2006, den Ehrenbrief des Landes Hessen 2007 und Ernennung zur Ehrenstadträtin der Stadt Steinbach 2009.

„Lars Knobloch, FDP-Ortsverbandsvorsitzender: „Marianne Schwalbe hat über viele Jahrzehnte die Kommunalpolitik in Steinbach in verschiedenen Positionen maßgeblich mitgeprägt und so viel zu der Entwicklung unserer Heimatstadt beigetragen. Sie hat dabei stets liberales Gedankengut mit politischem Handeln verbunden. Wir sind sehr stolz darauf, dass Marianne Schwalbe Mitglied in unserem Ortsverband ist.“ Marianne Schwalbe: „Das Frauenfest war ein voller Erfolg und den vielen Beteiligten ‚Herzlichen Dank‘. Wir aktiven Frauen müssen uns kümmern und immer wieder zum Wählen aufrufen. Wählen ist Bürgerpflicht. Die Ausstellung hat mich sehr nachdenklich gemacht. 100 Jahre Wahlrecht haben viel bewirkt. Ich bin sehr stolz für unser Steinbach dabei zu sein. Mein Hauptziel war und ist immer noch eine lebendige und flexible Stadtpolitik hier in Steinbach.“



Kai Hilbig, Claudia Wittek, Simone Horn

TuS Steinbach Wandern

Wanderbericht zur 8. Wanderung – Franken-/Marienland – Pasquiller Land



Wenn unser WEG (WanderErlebnisGestalter) Roland eine Route austüftelt dann hat sie meist einen Bezug zu ihm. Doch diesmal kann man das nicht behaupten. Denn in Schöllkrippen an der Grenze zwischen Bayern/Franken in Hessennähe sind die Pasquiller zu Hause. Ja, Pasquiller = Menschen mit der vermeintlichen Neigung zum „Sprüche zu klopfen“. Und das ist wahrlich nicht dem Roland sein Ding.

Am Sonntagmorgen, trotz Wetter-App-Hinweis auf Sturm in Schöllkrippen, trotzen 29 wanderfreudige TuS-er*innen und deren Freunde*innen am Freien Platz der Vorhersage, um den Diehl-Bus zu besteigen und gen Schöllkrippen Fahrt aufzunehmen.

Am dortigen Marktplatz angekommen stießen noch drei Freunde – Karin, Maria und Claudia der TuS-Wanderei hinzu. Nun hieß es sich zu trennen:

Die 14 Fitten verließen mit Roland am späteren Einkehrschwunglokal vorbeiwandernd um sich in Richtung Hof Schabernack zu gelangen. Da man gerade mal eine Stunde unterwegs war wurde von Roland eine Kaffee und Kuchenpause im Schabernack eingelegt; denn wissend, dass das die Freudigen das auch – allerdings etwas später – vor hatten. Zur fitten Runde gibt es nichts nennenswertes mehr zu berichten. Eine Feld-, Wald- und Wiesentour und von der Horrormeldung das es hier ein Sturm wüten sollte war nichts zu spüren.

Die Freudigen – 18 an der Zahl (vier mehr als die Fitten) – konnten in der Einladung

schon lesen, dass mit zwei Überraschungen (???) zu rechnen sei. Überraschung 1 – Empfang durch geschichtliche Persönlichkeiten aus dem alten „Schiltkruppen“ mit wahren Informationen aus der regionalen Geschichte. Empfangen wurden die Steinbacher Wandergruppe von fünf seltsam ausschauenden und sprechenden Leuten aus dem 15. Jahrhundert.

zu starten. Flotten Schrittes immer leicht bergan wanderte man durch den Kahlgrund am neu entwickelten Industriegebiet vorbei um danach die Runde um den Reuschberg anzutreten. (Ob da her der Name unseres Postoralreferenten Christoph Reusch her stammt?)

Wunderschöne Waldwege, sonnendurchflutet. Saftige Mooswiesen und weich samtene

den versprochenen Einkehrschwung: Die Rodberghütte

Und als das Wort Kuchen fiel, ließen es sich die Freudigen nicht mehr nehmen und legten eine Trinkpause ein. Obligat war natürlich die Umarmung eines vor der Rodberghütte stehenden Pasquiller Wanderers, wie auf dem Bild mit Jochem zu sehen ist.

Nach die Wanderkräfte wieder zurückgekommen waren, hieß aufbrechen um den Weg in Richtung Einkehrschwunglokal zu nehmen. Doch zuvor musste noch ein Blick in den nahe gelegene Buntsandsteinbruch gewagt werden. Den Steinbruch verlassend, war es ein unbedingtes Muss einen Blick in das Naturerlebnisbad Schöllkrippen zu werfen. Schade, dass wir keine Badesachen parat hatten: ...einzigartig schön und richtig naturbelassen. Es lohnt sich zum Baden und Wohlfühlen mal wiederzukommen. Doch nach dem Verzehr stand noch die Überraschung 2 an. Alle wollten wissen was das wohl sei. Keiner hatte eine Ahnung – außer unsere WEG Inge (sie hat aber dicht gehalten).

Nachdem der Bus Fahrt in Richtung Heimat aufgenommen hatte stoppte er nahe Westerngrund direkt am Mittelpunkt der Europäischen Union (EU) – der Überraschung 2; denn so was hatte mit Sicherheit noch niemand erlebt. Und wieder hatten die



Bei dem kurzen historischen Marktrundgang wurden den Wander*innen die noch zum Teil original aus der erwähnten Zeit stammende Gebäude gezeigt und auch deren Funktion erläutert. So langsam wurde es Zeit, die heutige freudige Wanderung

Wegstrecken liesen das Wanderherz höher schlagen. Zwischendurch auch gebundene Wege. Und alsbald, nach dem ein vorsichtiger Pfad oberhalb eines aufgelassenen Steinbruchs passiert war, erreichten die Wander*innen der TuS Steinbach 885 e.V.

TuS-er*innen und deren Gäste Glück; denn justament in dem Moment als die Steinbacher ankamen war auch ein offizieller sog. Interessenvertreter des EU-Mittelpunktes vor Ort und erläuterte sehr kompetent wie es zu diesem Denkmal kam und was geschieht wenn England den Brexit wahr macht; denn dann muss die sich die EU einen neuen Mittelpunkt suchen.

Nach dem heißen Wandertag bildeten sich schon etwas dunklere Gewitterwolken am Himmel und nun hieß es Abschied nehmen von der doppelten Überraschungstour. Danke an die WEGs Inge und Roland

Ein wunderschöner Wandertag ging so langsam zu Ende. Dabei konnten den Wander*innen der TuS Steinbach 1885 e.V. auch die langsam vom Himmel herabfallenden, einzeln an zwei Händen abzählbaren Sonnentränen nichts anhaben; denn der Bus war wasserdicht

Und traditionell stellte sich, fast wie von selbst, in den Wander*innenköpfen der nachfolgende Spruch ein:

Im Pasquiller Land und am Mittelpunkt der EU...TuS-Wanderrinnen und Wanderer gehören einfach dazu

Die Langversion finden Sie unter www.tus-steinbach.de/wandern mit zahlreichen Fotos. Jochem Entzertho



Bild vom Mittelpunkt der EU (Europäische Union und die TuS Wander*innen waren da.)

Geschichtsverein Steinbach

Der Geschichtsverein besuchte am 18. September 2019 den Frankfurt Tempel der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage in Friedrichsdorf. Man kennt, diese

wieder ganz vertraut vorgekommen sind. Vor allem aber spürten wir die Ruhe und die Fokussierung auf Jesus Christus sowie den Wert der eigenen Familie.

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE

Sie sind neugierig geworden?

Henrik Persicke kommt am Mittwoch, dem 9. Oktober 2019 um 19:00 Uhr zu uns ins Bürgerhaus nach Steinbach und wird uns einen Einblick in seine Kirche geben. Wer Henrik Persicke bei seiner leidenschaftlichen Führung erlebt hat, der weiß was uns erwartet: lassen Sie sich von ihm informieren, inspirieren und erleben Sie im Kreise Ihrer Freunde mal einen ganz anderen Vortrag des Geschichtsvereins. Der Eintritt ist, wie immer, kostenfrei.

Geschichtsverein Steinbach, Kai Hilbig, organisation@geschichtsverein-steinbach.de, 06171-2794 006

TuS Steinbach Handball

D-Jugend nimmt an TaunusCup in Oberursel teil

Am 25. August 2019 hatten wir ein Turnier in Oberursel. Wir trafen uns um 9:45 Uhr, das Turnier begann um 10 Uhr und das Ende war um 15:45 Uhr. Das erste Spiel haben wir gewonnen. Nach dem Spiel mussten wir anderthalb Stunden warten, da in unserer Gruppe ein Team abgesagt hatte. In dieser Zeit konnten wir Essen und Trinken. Endlich ging das zweite Spiel los. Das Spiel haben

wir leider knapp verloren, darüber haben wir uns geärgert. Im Laufe des Tages wurde es sehr warm und auch immer anstrengender. Daher konnten wir auch die restlichen Spiele auch nicht mehr gewinnen, aber am Ende hat uns das Turnier Spaß gemacht. Mit diesem Rasenturnier endet unsere Saisonvorbereitung und wir freuen uns, ab jetzt wieder in der Halle zu spielen. Kruno



Es spielten: Aarav, Bjarne, Jérémy, Kruno, Linus, Marc, Nikola, Nils, Tim H. und Tim K.

Die D-Jugend sucht nach neuen Mitspielern! Falls du zwischen 10 und 12 Jahren alt bist und Lust hast, Handball auszuprobieren, komm ins Training: Montag

17:00-18:30 Altkönigshalle Steinbach oder Donnerstag 18:30-20:00 Altkönigschule Kronberg. <https://www.hsg-skg.de/index.php/mjd114>

TuS Steinbach Handball

Missglückter Saisonauftakt für unsere E-Jugend



Pünktlich zum Saisonauftakt ist die neue Torabhängung für die E-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten fertig geworden. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Oberurseler Werkstätten. Ein weiteres Dankeschön geht an Martin Herbst, durch seine selbst angefertigte Befestigung mit Kugelschloß ist die Abhängung „ballsicher“!

Gegen eine robuste Mannschaft der HSG BIK Wiesbaden hatte unsere Mannschaft keine Chance das Spiel zu gewinnen. Elementare Fehler unserer Spieler machten es dem Gegner leicht das Spiel für sich zu entscheiden. Zehn unterschiedliche Torschützen bei Wiesbaden standen nur drei von

uns gegenüber. Dies führte im Endeffekt zu einem deutlichen 15:5 Erfolg des Wiesbadener Teams. Spielwertung 5:0 Tore, 2:0 Punkte. Erst in den letzten Minuten konnte unser Team das Spiel ausgeglichen gestalten. Trotz der klaren Niederlage sollte ein Sieg unseres Teams im Rückspiel möglich sein.

Vereinsring Steinbach Vereinsringstammtisch auf der Kerb 2019

Die Steinbacher Kerb startet bald! Die Vereine des Vereinsrings und deren „machende“ Köpfe sind herzlich zum Vereinsringstammtisch eingeladen. Wann? Am Kerbefreitag, dem 11. Oktober 2019, um 19:00 Uhr wollen wir uns bei Musik + Apfelwein treffen und miteinander reden, uns austauschen und einen schönen Abend miteinander verbringen. Die erste Runde der Apfelwein der Kerbeburschen wartet pünktlich um 19:00 Uhr auf uns. Erfahrungsgemäß wird es wieder etwas lauter

werden, daher werden wir unsere eigenen Stehtische mitbringen. So können wir uns flexibel, wie die Steinbacher Vereine eben sind, einen passenden Platz suchen. Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie uns im Kreise der Steinbacher Vereine einen gemeinsamen Abend erleben. Für Schaukasten-Schlüssel-bisher-nicht-Abholer gibt es zudem dort eine weitere Möglichkeit den Schlüssel zu erhalten. Der Vorstand des Vereinsrings freut sich auf einen regen Austausch und ein tolle Kerb.

FSV Steinbach lädt ein zum Oktoberfest

Am 19.10. heißt es ab 19 Uhr „Ozapft is...“ im Vereinsheim des FSV Steinbach. Bei Weißwurst, Leberkäs und Bier feiern wir den Ausklang der Oktoberfest-Zeit. Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder, Freunde und Steinbacher Bürger recht

herzlich ein. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, aber der besseren Planbarkeit wegen freuen wir uns über eine kurze Nachricht an oktoberfest@fsv-steinbach.de. Der Vorstand des FSV Germania Steinbach

AUTO-SCHEPP GMBH
KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
• Sanierungen • Beleuchtungsanlagen
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

DRK- Herbstausflug 2019

Der Rettershof zwischen Schneidhain und Fischbach war für 44 Personen aus den DRK- Gruppen das Ziel am 18.09.19. Das Wetter prächtig, Stimmung bestens und neugierig, was der Nachmittag bereit hält. Ein interessantes Ausflugsziel mit Geschichte. Anfang des 12. Jahrhunderts hat Graf Gerhard von Nürings Ländereien zur Verfügung gestellt, um ein Kloster zu errichten. Die

Prämonstratenser waren schon sehr fortschrittlich, es entstand ein Doppelkloster, also Männer und Frauen. Allerdings gab es bald Zwiſt(wer hatte mehr zu sagen) und somit war es bald ein reines Frauenkloster. Nach wirtschaftlicher Blüte begann im 14. Jahrhundert ein massiver Niedergang (Pest, Bevölkerungsrückgang, Kriege), und damit kam es zur Auflösung des Klosters. Danach wurde Retters von verschiedenen

Pächtern übernommen. Während des Dreiſigjährigen Krieges plünderten kaiserliche Truppen den Hof und brannten ihn nieder, wurde wieder errichtet und mit wechselnden Besitzverhältnissen bewirtschaftet. 1866 fiel der Rettershof an Preußen. Ende des 19. Jahrhunderts erwarb ein Adliger den Hof und baute das Schloß auf der Anhöhe. Durch familiäre Schicksale wieder wechselnde Besitzungen bis 1924 Felix

von Richter den Hof übernahm. Um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen entstand eine Damenreitschule und die heutige Gaststätte(1930)

Von 1973- 1980 hatte die deutsche Zentrale der Hare Krishna Bewegung ihren Hauptsitz. Das Gut wurde zum Verkauf angeboten und die Stadt Kelkheim erwarb 1980 den gesamten Besitz. Es wurde eine GmbH gegründet und wird seither als Reiterhof und für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Wir haben die Gaststätte „ Zum fröhlichen Landmann“ getestet und sind bestens bedient worden. Es gab verschiedene Sorten leckeren Kuchen, ausreichend Kaffee, Tee nach Wunsch. Der Gastraum wurde von uns ordentlich beschallt, d.h. die Stimmung war prächtig. Danach ging's wie üblich in die Natur, hier sind so viele schöne Wanderungen möglich und wir haben es je nach Befinden genießen können.

Ca. 17 :00 Uhr waren alle wieder beisammen und das Erlebte ausgetauscht. Noch ein gemeinsames Abendbrot bevor der Schlosser-Bus 19:00 Uhr uns nach Hause fuhr. Schön war's, und im nächsten Jahr ein neues Ziel. Danke dem DRK-OV

R. Bachmann



Kreismehrkampfmeisterschaften in Bad Homburg Nele Zweifel auf Rang 5



Bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf war von LC-Seite leider nur eine Teilnehmerin am Start. Und Nele Zweifel (W10) machte einen tollen Wettkampf. Mit Platz 5 (1044 Punkte) unter 27 Teilnehmerinnen konnte sie sehr

zufrieden sein. Über 50m war sie in 8,49 Sek. Die sechstschnellste, im Weitsprung mit starken 3,57m sogar 3. und im Schlagballwurf 8. mit 23,50m. Da war sicherlich Trainerin Andrea Patsakas auch sehr erfreut.

Sommerfest von „Er + Sie“

Als Pressewart hat man's oft schwer, wo nimmt man die Ideen her, zu jedem Anlass was zu schreiben. Am liebsten lies ich's manchmal bleiben.

Doch ruft die Pflicht ein jedes Mal, bedingt durchs „Ja“ nach Vorstandswahl.

Beim Sommerfest gibt's doch mitnichten, im Grunde nicht viel zu berichten.

Anita trommelt den Verein, per E-Mail stets rechtzeitig ein. Wenn jemand dem PC abschwört, hat er's am Telefon gehört. Für manchen ist es auch ein klacks, er kriegt die Einladung per Fax.

Manchmal trifft man sich auch da, zum Einkaufen bei Edeka. Oder an der Kassenschlange, bei Rewe und man schwätzt auch lange.

Drum erfährt man schon bei Zeiten, oftmals ein paar Neuigkeiten. So kommt's, dass schneller als gedacht, die Neuigkeit die Runde macht.

Und bis man dann gemeinsam feiert, hat sich schon alles rum geleiert.

Dann tauscht sich meist das „Frauenhaus“, die Back- und Kochrezepte aus. Bei Männern fahren aus dem Schatten, die Autos, die sie einmal hatten.

Auch der Opel, ein P 4, heut ein Oldie, so wie wir.

Obwohl die Vorzeit schon sehr fern, erinnern wir uns doch sehr gern. Die Gegenwart kommt in den Lauf, der Herbstausflug ist plötzlich drauf.

Bei allen hat es gleich gefunkt, das ist der nächste Höhepunkt. Nach Friedberg geht es, laut dem Plan, anstatt mit Autos, mit der Bahn. Denn dort herrscht große Parkplatznot, fast überall ist Parkverbot.

Doch sagte mir schon mein Verstand, die Führung wird sehr interessant. Das Sommerfest ist jetzt schon alt, Friedberg grüßt! Wir kommen bald.



Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
Professionelle Hilfe rund um Ihren PC!
 Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

Bügelhilfe für Privathaushalt gesucht,
 14-tägig, montags 9 Uhr - 12 Uhr,
 Tel.: 979226

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!
 Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477

Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de
 Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90
 Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590
 Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13
 Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige
 Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr
 Für medizinische Akutfälle bieten wir Mo – Fr von 10 – 11 Uhr eine offene Notfallsprechstunde

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Dr. med. C. Gstettner
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
 Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2019

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
Januar	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar	
	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar	
Februar	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar	
	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar	
März	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar	
	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März	
April	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März	
	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April	
Mai	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai	
	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai	
Juni	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai	
	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni	Stadtfest
Juli	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni	
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli	
August	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli	
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August	
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August	
September	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September	
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September	
Oktober	Samstag, 12. Oktober	Donnerstag, 03. Oktober	
	Samstag, 26. Oktober	Donnerstag, 17. Oktober	
November	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober	
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November	
Dezember	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November	
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember	Weihnachten

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 7 vom 4. Januar 2018.
 Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 12.10.2019 und der Redaktionschluss ist am 03.10.2019

Nach schwerer, bis zum Ende tapfer ertragener Krankheit ist meine liebe Frau

Edith Thomanek
 geb. Bendel
 * 14.3.1931 † 7.9.2019
 einen Tag vor unserem 68. Hochzeitstag
 friedlich eingeschlafen.

In tiefer Trauer
 Joachim Thomanek
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbestattung haben bereits stattgefunden

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER
 GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des
 deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

**Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag**



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Oktober 2019

Wissen, was kommt – Prophetie auf dem Prüfstand

Wissen, was kommt? Wer möchte das nicht? Zu verlockend ist die Aussicht auf einen Blick in die Zukunft! Wird Großbritannien die EU tatsächlich zum 31. Oktober verlassen? Wird die Koalition in Berlin über das 2019 hinaus halten? Wird der Dax in nächster Zeit steigen oder fallen? Was könnte man nicht alles tun, wenn man das nur wüsste. Und wie viel Geld könnte man damit verdienen! Deshalb gab und gibt es immer wieder Menschen, die versuchen, die Zukunft vorherzusagen. Propheten sind sie deshalb nicht. Was aber ist ein Prophet? Und was ist seine Aufgabe?

Diesen Fragen geht von September bis Oktober die Predigtreihe 2019 nach. Gleich die erste Predigt am 15. September stellte klar: Propheten sind – entgegen einem weit verbreiteten Missverständnis – nicht Menschen, die die Zukunft vorhersagen. Ein Prophet ist vielmehr ein Mensch, durch den Gott zu den Menschen spricht. In einer bestimmten Situation richten die Propheten dem Volk Gottes oder Einzelnen aus diesem Volk eine Botschaft von Gott aus. Das kann Mahnung, Gerichtsdrohung, aber auch Trost und Ermunterung sein. Dazu wird er von Gott berufen – ob er es will oder nicht. Denn oft wird das, was der Prophet zu sagen hat, von den anderen gar nicht gern gehört. Da verwundert es wenig, dass sich die Menschen nicht gerade da-

rum gerissen haben, zum Propheten berufen zu werden. Aber was sollten sie tun? Widerstand war – wie die Beispiele von Jona und Jeremia zeigen – zwecklos. Von Jeremia wissen wir, dass sein Leben durch die Berufung zum Propheten nicht leichter wurde. Mit Spott musste er fertig werden, die eigenen Verwandten trachteten ihm nach dem Leben, Konflikte mit staatlichen Würdenträgern und Behörden wie der Tempelpolizei blieben nicht aus.



haben, anzuecken. Manchmal jedoch stellen sie sich konsequent auf die Seite der Schwachen: So

will die Evangelische Kirche in Deutschland gemeinsam mit anderen Organisationen ein Schiff ins Mittelmeer schicken, das dort Flüchtlinge aufnimmt, die in Seenot geraten sind. Das Kirchen-Schiff wird – wie alle Rettungsschiffe – vermutlich von Hafen zu Hafen irren müssen, mit zunehmend verzweifelten Menschen an Bord. Manchen Politikern wird das ein Dorn im Auge sein. Aber es ist höchste Zeit, dass die Kirche mit diesem Schiff der europäischen Politik eine Botschaft sendet. Diese lautet: Unabhängig von der politischen Einstellung zu Fragen der Migration dürfen wir uns nicht schulterzuckend oder gar zynisch abwenden, wenn Menschen im Mittelmeer ertrinken.

Andere drängende Zukunftsfragen wie der Klimawandel werden in der Predigtreihe ebenfalls zu Wort kommen:

Sonntag, 29. Sept.:

„... die lügen doch alle!“

Sonntag, 6. Okt.:

„Greta Thunberg: Schnell noch die Welt retten?“

Sonntag, 13. Okt.:

„Was tun, wenn die Welt untergeht?“

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr in der Ev. St. Georgskirche. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Pfarrer Werner Böck

Escape Steinbach - der neue Konfirmandenjahrgang on tour



Sechs Konfirmandinnen und sechs Konfirmanden starteten morgens bei dichtem Nebel mit ihren Fahrrädern und beiden Pfarrern Herbert Lüdte und Werner Böck zu einer Escapetour nach Frankfurt.

Im Stüdel wurden religiöse Aspekte in Bildern der Neuzeit und Moderne entdeckt. Sowohl die geistreichen Bildinterpretationen der Jugendlichen als auch die kunstgeschichtliche Reise war ein Erlebnis. Weil das Interesse an den Bildern groß und darum der Betrachtungsabstand manchmal zu gering war, wurde ungewollt sogar die Alarmanlage einem Test unterzogen! - Sie funktionierte und die Saalordner begegneten den Jugendlichen verständnisvoll.

Nach Dönerverzehr und sonniger Maintour wurde es noch einmal spannend in zwei gebuchten Escaperooms. Hier mussten die Jugendlichen in einem geschlossenen Raum zahlreiche Rätsel lösen, um den Raum wieder verlassen zu können. Eine „Black&White-Gruppe“ und eine „Alcatraz-Gruppe“ mussten innerhalb einer Stunde Zahlencodes im Team entschlüsseln, um die Räume als freier Mensch wieder verlassen zu können. Beide Gruppen schafften dies im Limit und bewiesen ihre Teamfähigkeit und Geistesgegenwart.

Am Nachmittag waren alle Konfis wohl behalten wieder zuhause in Steinbach. Pfarrer Herbert Lüdte

EV ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH / TS.

Ein Mahl für alle!

**SONNTAG
27. OKTOBER
2019**

**BÜRGERHAUS
STEINBACH/TS.
UNTERGASSE 36**

**GEMEINSAM
ESSEN
TRINKEN
SINGEN
FEIERN
SIE MIT!**

11 Uhr

**Gottesdienst
Ein Mahl für alle**

Evangelische St. Georgsgemeinde - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Ts.) - Tel.: 06171 74876 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

27. Oktober 2019 - „Ein Mahl für alle!“ im Bürgerhaus

Die ev. St. Georgsgemeinde lädt ins Bürgerhaus ein! Das dritte „Ein Mahl für alle!“ wird derzeit liebevoll und mit viel Engagement vorbereitet. Viele Steinbacher haben sich zur Mitwirkung im Projektchor „Musik für alle“ entschieden und auch für die selbstgekochten Suppen gibt es schon engagierte Köchinnen und Köche. Wer hier etwas beisteuern möchte, melde sich gerne per E-Mail bei Frau Tanja Dechant-Möller - tanja.dechant-moeller@email.de

Sehr witzig!



Deutscher Humor ist, wenn man trotzdem nicht lacht.
Sigismund von Radecki

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

Förderverein erhält Spende über 250 €

Anlässlich des diesjährigen Steinbacher Stadtfestes, bei dem man sich am Stand von BEX Immobilien rund um das Thema der Immobilie informieren konnte, sind auch die Kleinen auf ihre Kosten gekommen: mit viel Farbe und Fantasie konnten die Kinder Schlüsselanhänger gestalten und sich mit Glitzertattoos verzieren lassen.

Wie in jedem Jahr wurden parallel Spenden für ein Steinbacher Projekt gesammelt. Diesjähriger Empfänger ist der Förderverein des Betreuungszentrums der Geschwister-Scholl-Schule.

Mit dem Geld werden zusätzliche Projekte unterstützt und weitere Anschaffungen ermöglicht, unter anderem in den Bereichen Kreativität, Sport, Medienerziehung, Spielerziehung und Naturwissenschaften.

Insgesamt besuchen mittlerweile rund 180 Kinder die Einrichtung, die sich auf sechs Gruppen verteilen. Jedes Kind ist ein eigenständiges Individuum mit eigenen Interessen, Stärken und Schwächen, das respektiert werden muss. Diese fördert das Betreuungszentrum in Zusammenarbeit mit allen an der Erziehung beteiligten.

SPENDE € 250,-

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Immobilien aus Leidenschaft

Die Planungen und Vorbereitungen beginnen



Auch in diesem Jahr wird die Kath. Kita St. Bonifatius am Freitag den 06.12.2019 im Gemeindehaus St. Bonifatius den Nikolausmarkt veranstalten.

Dieses Unternehmen ist immer mit viel Planung und Arbeit verbunden. Aber es ist ein Höhepunkt im Kita-Jahr und viele Steinbacher Kinder freuen sich schon wieder auf den Besuch des bekannten Bischofs Nikolaus. Damit der Nachmittag auch wirklich geling beginnt wir schon jetzt mit den Vorbereitungen.

So laden wir alle Freunde und Unterstützer der Kita zu einem ersten Bastelabend ein.

Am 10. Oktober ab 19:00 Uhr treffen sich back- und bastelfreudige Eltern in der Container Kita (Obergasse 68, hinter der Baustelle) um leckere Kleinigkeiten für den Markt herzustellen.

Jede Unterstützung ist uns herzlich willkommen, besonders am Markttag selbst. Rufen Sie uns an, wir geben gerne Auskunft. (Tel: 73106) B. Albrecht



Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 29.09.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 02.10.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 06.10.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 09.10.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 10.10.

16:00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenzentrum „avendi“

Sonntag 13.10.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen

Montag 30.09.

10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames

Kochen und Essen. Anmeldung bis Don-

nerstag zuvor: 06171-981936

Montag 30.09.

19:30 Uhr Und sie bewegt sich doch!? - Die

Kirche und die Frauen Podiumsdiskussion

mit Christiane Florin, Politikwissenschaft-

lerin und Journalistin, Maria Jepsen, Theologin, Bischöfin i.R., Prof. Dr. Johanna Rahner, Lehrstuhlinhaberin Uni Tübingen in der Stadthalle Oberursel

Mittwoch 02.10.

14:30 Uhr Treffen des Frauenkreises

Hinweise

Am Montag, 30.09. um 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel:

Und sie bewegt sich doch!? - Frauen in Gesellschaft und Kirche. Herzliche Einladung an alle Interessierten und Neugierige!!

Am Mittwoch, dem 30.10. sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Bibel näher kennen zu lernen und die Texte neu für sich selbst zu lesen und zu verstehen. Wir sprechen zunächst über Texte aus dem Markusevangelium. Mit unterschiedlichen Methoden sollen neue, persönliche Zugänge zur Hl. Schrift ermöglicht werden. Wir treffen uns am 30.10. um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 29.09.

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche

„Wissen, was kommt – Prophetie auf dem Prüfstand

...die lügen doch alle!“ Pfarrer Werner

Böck / Dr. Tobias Krohmer Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 06.10.

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit

Abendmahl in der St. Georgskirche

„Wissen, was kommt – Prophetie auf dem

Prüfstand, Greta Thunberg: Schnell noch

die Welt retten“ (Pfarrer Herbert Lüdte)

Kollekte: Für Brot für die Welt

Sonntag 13.10.

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche

„Wissen, was kommt – Prophetie auf dem Prüfstand, Was tun, wenn die Welt

untergeht?“ (Pfarrer Herbert Lüdte)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag 01.10.

20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag 08.10.

20:00 Uhr Kirchenchor

Freitag 11.10.

17:00 Uhr Feierabendbasar „hits für kids“

Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de